

ENERGIEAUSWEIS


für Wohngebäude
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis: 24.04.2024

Energieeinsparverordnung 2009 (EnEV 2009)

1

Gebäude

Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus	
Adresse	Rütlistraße 88, 70435 Stuttgart	
Gebäudeteil		
Baujahr Gebäude	1935	
Baujahr Anlagentechnik ¹⁾	2007	
Anzahl Wohnungen	3	
Gebäudenutzfläche (A _{nutz})	313 m ²	
Erneuerbare Energien		
Lüftung		
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Modernisierung (Änderung/Erweiterung) <input type="checkbox"/> Sanierung (Instandhaltung) <input checked="" type="checkbox"/> Vermietung/Verkauf	

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Anmerkung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von dem allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen – siehe Seite 4).

- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind beifolgend.
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Anmerkungen des Energieverbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt. Datenherkunft (Bedarf/Verbrauch durch): Eigentümer Aussteller
- Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beifolgend (beifolgende Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller



IBS
Dipl.-Ing. (FH) Schütze
Kleinknechtstr. 6/2
70567 Stuttgart

25.04.2014

Datum

M. Schütze

Unterschrift des Ausstellers

ENERGIEAUSWEIS

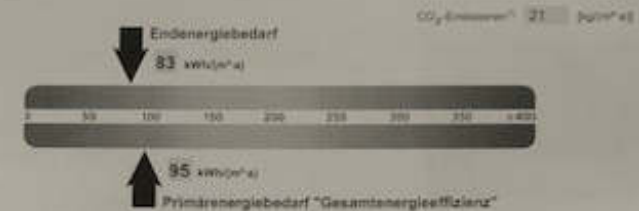
für Wohngebäude
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Hausstraße 88, 70435 Stuttgart

2

Energiebedarf



Anforderungen gemäß EnEV³⁾

Primärenergiebedarf

ist Wert **95** kWh/(m²·a) Anforderungswert **102** kWh/(m²·a)

Energetische Qualität der Gebäudedichte H_f

ist Wert **0,44** W/(m²·K) Anforderungswert **0,56** W/(m²·K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) eingehalten

Das Energiebedarfsberechnungsverfahren

verwendetes Verfahren

Verfahren nach DIN V 4708-6 und DIN V 4708-5

Verfahren nach DIN V 18539

Vereinfachungen nach § 9 Abs. 2 EnEV

Endenergiebedarf

Energieträger	Zusätzlicher Endenergiebedarf in kWh/(m ² ·a) für			Gesamt in kWh/(m ² ·a)
	Heizung	Warmwasser	Hilfsgeräte ⁴⁾	
Endgas H	0,4	20,3	0,0	80,7
Strom	0,0	0,0	2,5	2,5

Ersatzmaßnahmen⁵⁾

Anforderungen nach § 7 Nr. 2 i.V.m. § 9 EnEV

Die um 0,5 verschärfte Anforderungswerte sind eingehalten.

Anforderungen nach § 7 Nr. 2 i.V.m. § 9 EnEV

Die Anforderungswerte der EnEV sind um verschärfte.

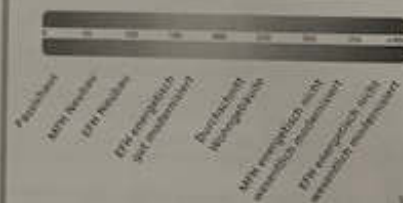
Primärenergiebedarf

Verschärfte Anforderungswert: kWh/(m²·a)

Transmissionskoeffizient H_f

Verschärfte Anforderungswert: W/(m²·K)

Vergleichswerte Endenergiebedarf



Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung stellt für die Berechnung des Energiebedarfs zwei alternative Berechnungsverfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die angegebenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_{nutz}).

¹⁾ Herstellungs- Angabe. ²⁾ Die Methode wurde für die Berechnung im Juli des § 9 Abs. 2 EnEV. ³⁾ Bei bestimmten Anlässen der Ausstellung von § 9 Abs. 2 EnEV können Energieeinsparungen ⁴⁾ EPE energetisch effizient. ⁵⁾ Die Gebäudenutzfläche (A_{nutz}) ist nach dem EnEV.